Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte,

Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth Fand: - (1942)

Heft: 11

Artikel: Zwanzig Jahre Kreisstelle Chur der Schweizerischen Volksbibliothek

1922-1942

Autor: Pieth, F.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-397169

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zwanzig Jahre Kreisstelle Chur der Schweizerischen Volksbibliothek 1922-1942

Von Dr. F. Pieth, Verwalter der Kreisstelle

1. Wie sie entstanden ist

Seit 1922 existiert in Chur eine Kreisstelle der Schweizerischen Volksbibliothek für den Kanton Graubünden. Diese gibt an Gemeinden, Schülerbibliotheken, Vereine, Anstalten, Pensionen, private Leserkreise kleine Bibliotheken zu 20, 40 oder 70 Bänden in deutscher, italienischer und romanischer Sprache ab. Einige Mitteilungen über die Entstehung, die Tätigkeit und bisherigen Erfahrungen der Kreisstelle in den zwanzig Jahren ihres Bestehens dürften nicht unwillkommen sein.

Veranlaßt durch die guten Erfahrungen, die man während des Grenzdienstes von 1914-1918 mit den Wanderbibliotheken gemacht hat, und angeregt durch Referate im Schoße der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare 1919 in Zürich, wurde im Einverständnis mit der Bündnerischen Volksschriftenkommission und mit finanzieller Unterstützung der Gemeinnützigen Gesellschaft Graubündens ein erster Versuch gemacht mit der Abgabe von Wanderbibliotheken an Gemeinden in Graubünden. Der Zweck des Versuches war, den Wanderbibliothekbetrieb praktisch kennen zu lernen und auf dem Lande bekannt zu machen. Die Bibliotheken fanden allenthalben freudige und dankbare Aufnahme. Allgemein war man der Ansicht, daß sich diese Einrichtung in ausgezeichneter Weise eigne, um unsere bibliothekarmen Gegenden auf billigstem Wege mit guter Lektüre zu versehen. 1921 trat die Schweizerische Volksbibliothek als öffentliche Stiftung ins Leben und begann ihre Tätigkeit.

Graubünden war zuerst der Kreisstelle Zürich angegliedert. Bibliothekbestellungen liefen alsbald so zahlreich ein, daß sich die Zürcher Kreisstelle außerstande sah, unseren Ansprüchen zu genügen, da sie auch noch die Kantone Aargau, Appenzell, Glarus, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau und Zürich bedienen mußte.

Im Hinblick auf die große Nachfrage nach Wanderbibliotheken aus Graubünden und mit Rücksicht auf die sprachliche Mannigfaltigkeit des Kantons beschloß der Stiftungsrat im April 1922, für Graubünden eine eigene Kreisstelle zu errichten. Das Erziehungsdepartement und der Kleine Rat begrüßten das Entgegenkommen des Stiftungsrates. Sie erkannten in der Institution ein praktisches Mittel zur Förderung des geistigen Lebens unseres jüngern und ältern Volkes. Bereitwillig stellten sie im Parterre des Archiv- und Bibliothekgebäudes ein Zimmer mit Heizung, Beleuchtung und einen Raum zur Aufbewahrung der Kisten zur Verfügung und unterstützten die Stiftung seither mit einem jährlichen Beitrag. Im Laufe der Sommermonate 1922 wurde die Kreisstelle für Graubünden eingerichtet. Dem von der Hauptstelle uns zugewiesenen deutschen und italienischen Bücherbestand gliederten wir alsbald eine romanische Abteilung an. Im September 1922 konnte unsere Kreisstelle ihre Wirksamkeit mit einem Bücherbestand von total 2330 Bänden beginnen. Inzwischen ist er auf über 6000 Bände angewachsen.

Mit der verdankenswerten Unterstützung des Erziehungsdepartements wurde letzten Sommer über die Bestände ein neuer Katalog herausgegeben. In Anbetracht der finanziellen kantonalen Unterstützung kann er an Vorstände, Stationsleiter und alle diejenigen, die uns in der Förderung der guten Lektüre unterstützen, gratis abgegeben werden.

2. Wie die Kreisstelle benützt wird und was die Benutzung kostet

In Graubünden wünschen die meisten Besteller die Auswahl der Bücher selbst zu treffen. Den Bedürfnissen und Wünschen der Leser kann so die größte Rücksicht getragen werden. Sie erhalten mit jeder neuen Bibliothek neue Bücher. Der Kreisstelleverwalter stellt die Bibliothek möglichst genau nach den Vorschlägen der Stationsverwalter zusammen.

Die Besteller erhalten auf Gesuch in der gleichen Bibliothek deutsche und italienische oder deutsche und romanische oder auch deutsche, romanische und italienische Bücher. Die Abgabe erfolgt in einer festen, zugleich als Bücherschrank dienenden Kiste.

Die Leihgebühr beträgt für 20 Bände monatlich I Fr., für 40 Bände 2 Fr., für 70 Bände 3.50 Fr. Von den Frachtspesen werden den Bestellern nach einem einheitlichen Tarif für 20 Bände 3 Fr., für 40 Bände 4.50 Fr., für 70 Bände 6 Fr. berechnet. Demnach kostet eine Bibliothek zu 20 Bänden während fünf Monaten 8 Fr., eine Bibliothek zu 40 Bänden 14.50 Fr., eine solche zu 70 Bänden 23.50 Fr. Diese Ausgabe wird jetzt vielerorts aus der

Gemeindekasse gedeckt. Das sollte überall geschehen, da die Förderung des Volksbibliotheks- und damit des Volksbildungswesens, richtig aufgefaßt, eine Ergänzung der Schule und damit eine Aufgabe der Gemeinde ist. Jede unserer Gemeinden sollte darum die kleine Ausgabe für eine Wanderbibliothek bereitwillig übernehmen. Wo es nicht geschieht, müssen die Kosten in der Regel durch ein Lesegeld der Benutzer gedeckt werden, dessen Einzug dem Verwalter der Bibliothek aber eine nicht unerhebliche Mehrarbeit verursacht.

3. Bisherige Erfahrungen

Die ganze Einrichtung hat sich in Graubünden nun eingelebt, sehr bewährt und findet, wie die nachfolgende Zusammenstellung zeigt, immer mehr Anklang. Das war zu erwarten in einem Lande, dessen abgelegene, zum Teil sehr arme Gemeinden und Fraktionen sich eine eigene Volksbibliothek nicht leisten können, wohl aber alle Winterhalbjahre eine kleine Wanderbibliothek zu 20, 40 oder 70 Bänden. Denn diese Art der Beschaffung von allgemein bildender und unterhaltender Lektüre ist weitaus die praktischste und wohlfeilste. Sie erspart den Gemeinden eine Bibliothekeinrichtung und damit viele Kosten und kann darum den Gemeindevorständen, Pfarrämtern, Lehrern, Leitern von Vereinen etc. sehr empfohlen werden. Gesuche sind an die Verwaltung der Kreisstelle Chur der Schweizerischen Volksbibliothek (Dr. Pieth) zu richten

Besteller von Wanderbibliotheken sind bei uns meistens Gemeinden, Schulen, Kinderheime, Gemeindestuben, Lesevereine, Volksbibliotheken, auch etwa Gesang- und Sportvereine, Knabengesellschaften, Sektionen der Jungen Bündnerinnen und private Leserkreise. Die meisten Stationen behalten sie von Ende Oktober oder anfangs November bis im April, wo sie wieder an die Kreisstelle zurückgesandt und gegen neue ausgetauscht werden. Selbstverständlich können Wanderbibliotheken auch im Sommerhalbjahr bezogen werden. Bücherverzeichnisse und Bestellzettel können vom Verwalter der Kreisstelle gratis bezogen werden.

Wie die Bibliotheken gelegentlich benutzt werden, zeigt folgende briefliche Mitteilung. Ein Lehrer aus Donath schrieb: "Wir sind hier in ländlichen Verhältnissen, und deshalb gestaltet sich

die Benutzung der Bibliothek etwas anders als in einer Stadt. Der ganze Leserkreis versammelt sich in der Schulstube einmal in der Woche. Dabei werden die gelesenen Bücher eingezogen und ausgewechselt. Nachher wird etwas vorgelesen, oder es folgt ein kleiner Vortrag. Es zeigte sich allgemeine Befriedigung, so daß diese Volksabende mit Sehnsucht erwartet werden."

Seit dem Ausbruch des Weltkrieges ist die Kreisstelle Chur wie die sechs übrigen Kreisstellen auch Soldatenbibliothek. Unsere Kreisstelle versorgt die Truppen an der Ostfront (St. Galler Rheintal, Bündner Grenze) mit Lesestoff. Bis zu den einsamsten Fliegerbeobachtungsposten im Gebirge gehen die kleinen Büchereien mit deutschen, italienischen und romanischen Büchern, je nachdem die Einheiten zusammengesetzt sind, was jeweilen durch Anfrage festgestellt wird. Und zur Ehre der Stationsverwalter sei's gesagt: Es sind trotz der häufigen Dislokationen und Ablösungen bis jetzt verhältnismäßig wenige Bücher verloren gegangen.

Verzeichnis der Gemeinden, Schulen, Volksbibliotheken, Vereine, Anstalten, Pensionen und private Leserkreise, welche 1922—1942 von der Kreisstelle Chur Wanderbüchereien bezogen haben

	Affeier (Obersaxen)	Pension
	Alvaneu	Gemeinde
	Alvaschein	Gemeinde
4.	Andeer	Gemeinde
		Junge Bündnerinnen
	Andest	Knabengesellschaft
	Araschgen	Gemeinde
7.	Ardez	Gemeinde
8.	Arosa	Volksbibliothek
		Junge Bündnerinnen
		Sekundarschule
9.	Augio	Comune
10.	Avers-Cresta	Gemeinde
11.	Bevers	Schule, Oberschule
		Gemeinde
		Köchinnenschule
12.	Bivio	Comune
		Biblioteca popolare
13.	Bondo	Sekundarschule
14.	Braggio	Biblioteca popolare
15.	Brün (Valendas)	Hof
16.	Buchen	Gemeinde
		Schule
17.	Camischolas (Tavetsch)	
	Campodials	Kurhaus Badus
	Canova (Paspels)	Privater Leserkreis
	Castasegna	Comune
	- Castaoogiia	Grenzwachtposten
21	Castiel	Gemeinde
۵1.		Schule
		Deliale

22.	Cazis	Gemeinde
23.	Celerina	Gemeinde
		Sekundarschule
24.	Chur	Foral
		Marienheim
		Sennhof Variable days Variable
		Verschiedene Vereine
		Verschiedene private Leserkreise Konvikt der Kantonsschule
		Kantonsschule
		Lehrlingsheim Sekundarschule
		Handelsschule
		Italienische Rekrutenschule
		Volkshaus
		Schweizerische Buchdruckergewerkschaft
		Kantonsspital
25	Chur-Halbmyl	Privater Leserkreis
26	Churwalden	Evangelische Kirchgemeinde
20.	Churwalden	Gemeinde
		Schule
		Sekundarschule
27	Conters i. Pr.	Gemeinde
	Cumbels	Gemeinde
	Curaglia	Gemeinde
30	Danis-Tavanasa	Biblioteca dils mats
	Davos-Dorf	Pension
01.	Davos-Don	Freiwilliger Arbeitsdienst
		Schweizerischer Verband Volksdienst
		Sanatorium Albula
32	Davos-Platz	Schule
04.	Bavos 1 lacz	Junge Bündnerinnen
		Kurorchester
33.	Davos-Glaris	Gemeinde
	Davos-Monstein	Gemeinde
		Gemeindebibliothek
35.	Disentis	Privater Leserkreis
	Donath	Schule
-		Gemeinde
		Gemischter Chor
37.	Duvin	Gemeinde
	Fanas	Gemeinde
	I .	Schule
	Fardün	Private Lesergruppe
40.	Feldis	Gemeinde
		Kinderheim
41.	Felsberg	Gemeinde
	, -	Schule
	Fetan	Gemeinde
43.	Fideris	Gemeinde
200		Privater Leserkreis
	Filisur	Schule
45.	Fläsch	Gemeinde
Season.		Schule
	. Flerden	Ferienkolonie
	Flond	Gemeinde
	. Frauenkirch	Gemischter Chor
49.	Furna	Gemeinde
		Schule

50 (Grüsch	Gemeinde
00.	G1 43011	Oberschule
		Junge Bündnerinnen
51 (Grono	Scuola Scuola
	Guarda	Gemeinde
53. 1	Haldenstein	Gemeinde
100 mm <u></u>		Oberschule
54. I	Hinterrhein	Gemeinde
		Schule
55.	Jenaz	Gemeinde
	Jenins	Arbeitslosenlager
57.		Gemeinde
01.	. B c.15	Schule
50	Ilanz	Volksbibliothek
56.	Hallz	
		Evangelischer Bibliothekverein
		Bezirksschule
200		Lesezirkel des Fußballklubs
	Innerferrera	Gemeinde
60.	Kästris	Gemeinde
		Schule
61.	Klosters-Mombiel	Schule
	Klosters-Platz	Gemeinde
04.	illosters i littl	Oberschule
		Sekundarschule
60	Klosters-Se r neus	
		Gemeinde
64.	Küblis	Gemeinde
		Oberschule
		Sekundarschule
	STATE OF THE STATE	Privater Leserkreis
6 5 .]	Küblis-Del f s	Gemeinde
		Privater Leserkreis
66.	Langwies	Gemeinde
		Evangelisches Pfarramt
67	Lan d qua r t	Gemeindestube
01.	Landquare	
60	Laret	Papierfabriken
		Zürcher Kindererholungsheim
69.	Lenz	Gemeinde
		Oberschule
	Lenzerheide	Privater Leserkreis
	Litzirüti (Arosa)	Internationaler Arbeitsdienst
	Lohn	Gemeinde
73.	Lostallo	Comune
		Scuola
74.	Lukmanier	Baustelle Caprez
	Lunschan i a	Schule St. Martin
	Lüsai-Lü	Gemeindefraktion
	Luvis	Gemeinde
	Luzein	Studentische Arbeitskolonie
19.	Madulein	Kinderheim
	3.6 . 6 1 1	Arbeitslager
80.	Maienfeld	Gemeinde
		Schule
81.	Maladers	Gemeinde
		Oberschule
82.	Malans	Gemeinde
		Schule
		Sekundarschule
		Jungbauerngruppe
		Privater Leserkreis
00	Malaja	
83.	Maloja	Schule

84. 85.	Manas (Remüs) Mastrils	Schule Gemeinde Evangelische Schule
06	Mastrila Porc	Arbeitslager
86.	Mastrils-Berg	Gemeinde Schule
87.	Mathon .	Gemeinde
88	Medels i. Rh.	Arbeitslager Gemeinde
89.	Mesocco	Comune
90.	Molinis	Gemeinde Schule
91.	Morissen	Gemeinde
92.	Mutten	Gemeinde
93.	Nufenen	Gemeinde Schule
94.	Obersaxen	Privater Leserkreis
	Obervaz-Lenzerheide Pagig	Arbeiterkolonie
96.	Pagig	Gemeinde
97.	Pany	Gemeinde Unterschule
		Oberschule
98.	Parpan	Evangelisches Pfarramt
	T	Schule
99.	Peist	Gemeinde Schule
		Privater Leserkreis
100.	Pignia	Gemeinde
101	T: 1	Schule
101.	Planken (Liechtenst)	Gemeinde Grenzwachtstation
102.	Planken (Liechtenst.) Ponte-Campovasto	Gemeinde
104.	Pontresina	Sekundarschule
105	Deschiere	Freiwilliger Arbeitsdienst
105.	Poschiavo	Scuola evangelica Biblioteca scolastica
		Corporazione evangelica
	Poschiavo-Annunziata	Scuola
107.	Praden	Gemeinde Schule
108.	Preda	Skiklub
109.	Putz	Gemeinde
110.	Rhäzüns	Gemeinde
111	Reams	Schule Gemeinde
	Remüs	Gemeinde
113.	Riein	Gemeinde
114.	Rodels	Gemeinde
115	Rothenbrunnen	Schule Gemeinde
110.	Rothenbrumen	Altersasyl
		Kinderheim Giuvaulta
116.	Rueras (Tavetsch) Ruis	Gemeinde
117.	Ruis Saas	Gemeinde Gemeinde
110.	Daas	Mittelschule
		Privater Leserkreis
	Safien-Thalkirch	Gemeinde
120.	Sagens	Oberschule

121	Samaden	Schulbibliothek
141.	Damaden	
		Junge Bündnerinnen
		Bibliothekverein
122	Samnaun	Privater Leserkreis
	St. Antönien	Gemeinde
124.	San Carlo-Poschiavo	Comune
125	Sta. Maria i. M.	Gemeinde
140.	ota. Maria 1. M.	
		Sekundarschule
		Oberschule
		Webstube
100	Ct. Martin (Tarren)	
	St. Martin (Lugnez)	Gemeinde
127.	St. Martin (Obersaxen)	Oberschule
100	St. Moritz	Handelsschule
140.	St. WOIItZ	
		Volksheim
129	St. Peter	Gemeinde
120.	50,10001	Oberschule
		Kinderheim
130	Savognin	Gemeinde
100.	Savogiiii	
		Privater Leserkreis
131.	Says	Gemeinde
101.	Says	Kinderheim
	~ .	
132.	Scanfs	Gemeinde
133	Scharan s	Gemeindebibliothek
100.	Genarans	
	9	Schule
		Privater Leserkreis
124	Scheid	Gemeinde
105	Cabiana	
135.	Schiers	Gemeindestube
		Seminarübungsschule
		Evangelische Lehranstalt
	0.11	
	Schiers-Maria	Schule
137	Schiers-Stels	Schule
100	Cabraia	
138.	Schnaus	Gemeinde
139.	Schuls	Schule
		Kurverein Schuls-Tarasp
1.40	C 1	
	Sculms	Gemeinde
141.	Seewis i. O.	Gemeinde
		Leseverein
	0	
142.	Seewis i. Pr.	Gemeinde
		Schule
	C ' D 1' 1	Jungbauerngruppe
143.	Seewis-Pardisla	Gemeindefraktion
		Schule
1//	Seewis-Schmitten	Comaindefueltion
144.	Seewis-Schillitten	Gemeindefraktion
		Schule
145	Selva (Tavetsch)	Gemeinde
	Sent	
		Gemeinde
147.	Serneus	Gemeinde
		Schule
		Evangelische Kirchgemeinde
		Haushaltungsschule
149	Silvaplana	Gemeinde
		Genremae
	Soglio	Circolo di lettura
150	Somvix	Schule
	Splügen	
TOT.	Sprugen	Gemeinde
		Schule
152	Stuls	Gemeinde
	Stürvis	
100.	Stul VIS	Gemeinde
	10	Schule
154	Surava	Jungmännerbund
	Surrhein (Lugnez)	
100.	Surffich (Lughez)	Gemeinde

156	Tamins	Gemeinde
150.	Tallillis	Oberschule
		Sekundarschule
		Emigrantenlager
1	Towns	Gemeinde
157.	Tenna	Gemischter Chor
	TT1 :	
158.	Thusis	Lehrerverein
		Leseverein
		Jungmännerbund
/-	m: c 11	Touristenverein
159.	Tiefenkastel	Gemeinde
		Schule
		Volksbibliothek
	Tomils	Gemeinde
	Trans	Gemeinde
162.	Trimmis	Reformierte Schule
		Privater Leserkreis
		Arbeitslager
163.	Trins	Gemeinnütziger Frauenverein
164.	Truns	Privater Leserkreis
165.	Tschamutt	Gemeinde
166.	Tschiertschen	Gemeinde
100.		Privater Leserkreis
167	Untervaz	Gemeinde
101.	o neer vaz	Gemeindestube
		Schule
168	Valendas	Gemeinde
	Vals	Gemeinde
109.	v als	Katholisches Pfarramt
170	Valzeina	Gemeinde
171	Vardabbio	Comune
170	Versam	Gemeinde
172.	Vicosoprano	Comune
174	Vicosopiano	Gemeinde
174.	Vigens Villa (Lugnez)	Gemeinde
175.	Villa (Lugnez)	
176.	Waltensburg	Gemeinde
100	337	Arbeiterkolonie
	Wergenstein	Arbeitslager
178.	Wiesen	Gemeinde
		Oberschule
179.	Zernez	Privater Leserkreis
	B'11'	Schule
180.	Zillis	Gemeinde
		Evangelisches Pfarramt
	6'11' D 1 1	Schule
	Zillis-Reischen	Gemeinde
182.	Zizers	Gemeinde
		Oberschule
		Ferienlager
183.	Zuoz	Junge Bündnerinnen
	C + C - 11	
20 (20)	St. Gallen:	
184.	Oberriet	Privater Leserkreis
185.	Vättis	Kurhaus Alpina
186.	Wallenstadterberg	Kurhaus
	Waadt:	
187.	Le Sentier	Privater Leserkreis

Benützungsstatistik der Kreisstelle Chur 1922-1942

An Zivilstationen wurden abgegeben:

Biblio- theken	total Bän le		B i blio- theken	total Bände
82	2330	1933	70	2988
5 5	2003	1934	61	2646
66	2416	1935	67	2725
5 3	2 549	1936	80	2859
57	2577	1937	91	3330
56	2687	1938	84	3028
60	2 5 53	19 39	76	2906
70	27 92	1940	67	2379
80	3425	1941	69	2254
67	2721			
	theken 82 55 66 53 57 56 60 70 80	theken Bän le 82 2330 55 2003 66 2416 53 2549 57 2577 56 2687 60 2553 70 2792 80 3425	theken Bän le 82 2330 1933 55 2003 1934 66 2416 1935 53 2549 1936 57 2577 1937 56 2687 1938 60 2553 1939 70 2792 1940 80 3425 1941	theken Bän le theken 82 2330 1933 70 55 2003 1934 61 66 2416 1935 67 53 2549 1936 80 57 2577 1937 91 56 2687 1938 84 60 2553 1939 76 70 2792 1940 67 80 3425 1941 69

1922—1941 wurden an 188 Zivilstationen abgegeben 1311 Bibliotheken mit total 51 168 Bänden

An Militärstationen wurden abgegeben:

	Biblio- theken	total Bände		Biblio- theken	total Bände
1936	1	46	1940	85	2853
1938	1	68	1941	35	10 50
1939	67	1971			

1936—1941 wurden an 148 Militärstationen abgegeben 189 Bibliotheken mit 5988 Bänden

An Soldatenstuben wurden abgegeben:

	B i blio- the k en	total Bände		B i blio- theken	total Bände
1931	2	99	1940	22	875
1932	1	7 8	1941	27	956
1939	13	5 80			

1931—1941 wurden an 57 Soldatenstuben abgegeben 65 Bibliotheken mit 2588 Bänden

Von 1922—1941 wurden an 393 Bibliothekstationen in 1565 Wanderbibliotheken 59 744 Bände in deutscher, romanischer und italienischer Sprache abgegeben